



Signal



Mitteilungen für den Lions Distrikt III-WR

2 - September 2022

Gruß des Governors

Liebe Lions Freundinnen,
liebe Lions Freunde, liebe Leos,

das Lions Jahr 2022/2023 nimmt Fahrt auf. Die Ferien sind vorbei. Die meisten Präsidenten haben ihre Jahresplanung oder - wegen Corona - die Planung auf Sicht für ein halbes Jahr abgeschlossen. Es tut uns allen gut, wieder in Präsenz zu tagen und sich mit den Lions im Club wieder auszutauschen. An neue Verordnungen und Einschränkungen wollen wir jetzt nicht denken.

Die erste große Activity des Distriktes unser JugendCamp haben wir erfolgreich abgeschlossen. Ricarda berichtet als Kabinettsbeauftragte und Leiterin des Jugendlagers. In unserem Wettbewerb zur Ukraine Hilfe im Hilfswerk Soziale Dimension haben wir die Hälfte der Mittel ausgeschöpft, Georg Langer freut sich auf weitere Anträge.

Die Vereinten Nationen haben sich 2015 auf 17 Nachhaltigkeitsziele verständigt, die bis 2030 die nachhaltige Entwicklung aller Nationen anstreben. Eine Ideenbroschüre konkretisiert, was wir Lions tun oder tun können. Wir stellen sie auf unserer Homepage und im Signal in Teilen vor.

Wenn ich nun zu meinen aktuellen Themen Stellung beziehen darf, so sind es drei wesentliche Punkte, die mich bewegen:

1. die Mitgliederverluste des letzten Jahres tun weh und stören mich, bitte erforscht die Ursachen und sucht nach Lösungen. In unserem GAT Team mit Burkard Fischer (GLT), Ulla Hohoff (GMT) und Wilhelm Stewen (GST) stehen Euch



Dr. Gertrud Ahr

**In Verantwortung
für Morgen
im Heute gestalten**

kompetente Ratgeber zur Seite. Auch mich könnt Ihr gerne ansprechen, wie wir gemeinsam erkannte Probleme lösen wollen. Gerne komme ich auch persönlich zu einem Clubabend oder auf einen Zonenberatungsabend vorbei.

2. Der Distrikt bietet Schulungen über viele Lions Themen an und möchten sie attraktiv gestalten. Besucht sie zahlreich und lernt die anderen Amtsträger kennen. Gebt uns Feedback gibt uns über Eure Zufriedenheit und Akzeptanz. Doch auch die erfahrenen Lions dürfen uns gerne Verbesserungspotenzial mitteilen. Wir wollen unser Ehrenamt der Weiterbildung sinnvoll füllen.

3. Die Clubs starten jetzt wieder ihre Activitäts und hoffen auf gute Resonanz und Ergebnisse. Lasst andere Clubs teilhaben und meldet sie an das Signal und für unsere Homepage. Eure Erfolge dokumentiert bitte in der Activitätsmeldung in der

Inhalt

Grußwort	S. 1
Nachhaltige Entwicklung	S. 2-4
Abrechnungsverfahren	S. 5
LC Ludgerus/LC Stadtwald	S. 6-7
LC und Leos Mühlheim/Ruhr	S. 8
LC Witten Rebecca Hanf	S. 9
Lions/Leos Wuppertal	S.10
Jugendcamp	S. 11-13
Termine	S. 14-15
Veranstaltungstipps:	S. 7 und 10

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:

Gertrud Ahr
Distrikt Governor 2022/2023
Telefon: 0176 72699970
g.ahr@lions-wr.de

Redaktion/Layout:

Uwe Maedchen
Petra Seelmann-Maedchen
Telefon: 0202 / 76 00 25
Signal@lions-wr.de

Mitgliederverwaltung. Im Herbst werden wir dazu eine Schulung anbieten. Zur Erinnerung: Eure Einnahmen und Eure Stunden bilden die Basis für Zuschüsse aus Berlin.

Zum Schluss möchte ich noch an die Jumelage mit dem unserem französischen Partner-Distrikt Ile de France Ouest (Paris) vom 23. Bis 25. September erinnern. Wir wollen die Freundschaft unter uns Lions gerne bestätigen. Ihr seid herzlich eingeladen, Euch für einzelne Tage bei Franz-Peter Kreuzkamp zu unserem Programm in Wuppertal anzumelden.

Mit starken Löwengrüßen und bleibt achtsam

Gertrud Ahr
Distrikt-Governor 2022/2023
Distrikt 111-WR

Abrechnungsverfahren Distrikt 111 WR

Zur allgemeinen Information – insbesondere bei Amtsträgerwechseln – möchte ich nachstehend wie in jedem Jahr eine Übersicht zum Abwicklungsprozedere der verschiedenen Zahlungen für den Multi-Distrikt (MD), den Distriktverfügungsfonds, die Stiftung der Deutschen Lions (SDL) und Lions Club International (LCI) zur allgemeinen Kenntnisnahme veröffentlichen und den Clubschatzmeistern für Ihre Dispositionen an die Hand geben:

- Gemäß Finanzordnung des MD ist ein SEPA Lastschriftmandat für die Begleichung der Verwaltungs- und Ergänzungsbeiträge des MD zu erteilen. Die Beiträge werden zum 10.09. d. J. eingezogen. Die erläuternden Abrechnungen hierzu werden den Clubs im Vorfeld per Mail vom MD zugesandt.
- Nachdem auf der diesjährigen MDV Ende Mai 2022 in Bonn die angekündigte Beitragsanpassung auf 90,00 EUR je Mitglied genehmigt wurde, belastet der MD nunmehr am 10.9. den neuen Beitrag je Mitglied. Dieser Beitrag enthält bereits die Umlage in Höhe von 17,00 EUR für die Stiftung der Deutschen Lions (SDL), die vom MD an die SDL weitergeleitet wird.
- Bezüge beim MD, wie z. B. Clubartikel, werden den Clubs per Rechnung vom MD mitgeteilt und von dort eingezogen.
- Gleiches gilt für Verwaltungsbeiträge des Distriktes. Hier wird ebenfalls zum 10.09. vom Distriktschatzmeister pro Mitglied (Stand Ende Juli/Anfang August) gemäß Beschluss der 1. Distriktversammlung im Lionsjahr 2019/2020 ein Betrag von 21,00 € je Lion eingezogen (Gläubiger-

ID des Distriktes 111 WR lautet DE39ZZZ00000354481). Diese Mitteilung ist in Ergänzung zu den Satzungen als Nachweis für die Prüfer und als Buchungsbeleg zu den Akten zu nehmen.

Eine separate Rechnung wird nicht erteilt.

- Im August/September des Jahres sendet die Stiftung den Clubs Rechnungen bezüglich des Beitrages zum Distriktverfügungsfonds zu. Für deren Begleichung ist kein Lastschriftmandat vorgeschrieben. Insofern erfolgt der Ausgleich der Rechnung entweder per Einzug oder per Überweisung durch den jeweiligen Club. Pro Mitglied sind 9,00 € fällig. In der DV vom 28.09.2011 haben alle Clubs unseres Distriktes erneut die Förderung der Solidargemeinschaft bestätigt.
- Das gleiche Prozedere erfolgt bei Bezügen über die SDL, z. B. für Lions Quest Veranstaltungen und –unterlagen.
- Bezüglich der Beiträge für LCI ist seit 01.07.2015 ein neues Verfahren in Kraft. Die Beiträge werden durch den MD Anfang September des Jahres bei den Clubs eingezogen und an LCI weitergeleitet, womit wiederholt aufgetretene Differenzen zukünftig vermieden werden sollen. Der Beitrag pro Mitglied und vollem Jahr beträgt 43,00 US\$. Dieser Beitrag wird



schrittweise erhöht. Am 1. Juli 2023 um 3,00 US\$, am 01. Juli 2024 um 2,00 US\$, am 01. Juli 2025 um weitere 2,00 US\$ auf dann 50,00 US\$.

Ich hoffe, Sie mit diesen Ausführungen hinreichend und frühzeitig informiert zu haben, und bitte abschließend – auch im Namen des MD – uns über Änderungen Ihrer Bankverbindungen zeitnah zu informieren, um unnötige Entgelte für Lastschriftretouren zu vermeiden.

Ralf Herre

Lions-Jugendcamp ein voller Erfolg

Ein Rückblick auf das diesjährige Programm



Am 14. Juli war es nach den Monaten der Vorbereitung endlich so weit. 20 Jugendliche aus 11 Ländern kamen aufgeregt nach Deutschland, um an unserem Jugendcamp Metropole Ruhr teilzunehmen. Der erste Tag stand ganz im Zeichen der Ankunft. Wir waren am Flughafen und holten über den Tag die Teilnehmer in einzelnen Etappen vom Flughafen ab. Für viele war es die erste große Reise ohne ihre Eltern. Die Teilnehmer

stärkten sich mit Pizza und Wasser, bezogen ihre Zimmer und lernten sich zögerlich und tastend das erste Mal kennen. Am Abend stellten wir am gemeinsamen Lagerfeuer das Camp Programm, sowie die Betreuer, kurz Teamer genannt, vor und lernten uns als Gruppe durch das ein oder andere Kennlernspiel besser kennen.

Am zweiten Tag startete dann bereits früh morgens unser gut gefülltes



Programm: Nach einem Besuch der Auslandsgesellschaft und der Steinwache in Dortmund, der unsere Teilnehmer sehr beschäftigt hat, konnten sich die Jugendlichen im Soccer Five in Castrop-Rauxel beim Volley- und Fußball richtig auspowern. Das besondere Highlight des Tages war jedoch der Leo- und Lions Stammtisch, der am Abend direkt im Camp stattfand. Er bot zum einen Gelegenheit bekannte und neue Lions Freunde zu treffen und sich über die aktuellen Themen auszutauschen, aber auch mit unseren jungen Gästen zu diskutieren. Der nächste Tag brachte uns zur Wuppertaler Feuerwehrwache mit reichlichen Informationen über Brandschutz und den Alltag der Feuerwehr, das Training der Ehrenamtlichen sowie die Herausforderungen in voller Montur, selbst





eingekleidet, zu retten. Der Besuch der alten Papierfabrik mit einer Runde 3D-Minigolf im Dunkeln war dann ein Kinderspiel, bevor die Fahrt mit der Schwebbahn, dem das Wuppertaler Wahrzeichen, die Gruppe Kopf stehen ließ. Der Abend schloss spät mit der ersten Camp Party mit leckerem Essen vom Grill und typisch deutschem Bier und Erdbeerbowle.



Am Sonntag besuchten wir das Neandertal Museum und erforschten die Spuren der ersten Menschen und ihrer Verwandten. Nach einem kleinen Snack ging es anschließend ins SuperFly nach Hilden, wo wieder die sportliche Herausforderung wartete, auf den verschiedenen Trampolinen und Hindernissen das Können unter Beweis stellen zu dürfen. Die le-

ckeren Spaghetti machten den Tag zum perfekten Sonntag.

Die Woche begann mit dem Besuch des beeindruckenden Lichtkunstmuseum – was man alles mit Licht machen kann!!! - und einer anschließenden historischen Stadtführung durch Unna. Highlight war für die Teilnehmer definitiv die typisch deutsche Bratwurst. Nachmittags lockte das schöne Wetter ins Freibad Bornekamp und sorgte für ersehnte Kühlung.

In der zum Glück sehr kühlen Dechenhöhle in Iserlohn durften wir bei einer großartigen Führung viel über Fossile und die Besonderheiten der Höhle lernen. Beim anschließenden Besuch im Wildpark Vosswinkel war dann Teamwork angesagt: Bei den kniffligen Aufgaben des Leiters Ingos mussten unserer Teilnehmer

unter anderem Geschicklichkeit, Schnelligkeit und Vertrauen unter Beweis stellen. Die Gruppe wuchs weiter zusammen, ein voller Erfolg.

Der Mittwoch startete wieder im Wasser mit einem Besuch des Wananas in Herne, einem Spaßbad. Nach der benötigten Abkühlung ging es dann nach Bochum. Im Bergbaumuseum lernten die Teilnehmer viel über das Ruhrgebiet, die Zechen und die Kohleförderung. Nach einer leckeren Currywurst ging es dann abends ins Musical Starlight Express. Nach der großartigen Show mit mitreißender Musik und super Künstlern ging es dann erschöpft nach Hause in den Schacht III.

Der nächste Tag stand im Zeichen des Spaßes im Movie Park in Bottrop. Von den verschiedenen Achterbahnen und Attraktionen des Parks konnten die jungen Gäste gar nicht genug bekommen. In kleinen Gruppen erkundeten sie den Park und auch die Teamer hatten viel Spaß in der Wasserbahn.

Freitag besuchten wir das Gasometer in Oberhausen und ließen uns in der Ausstellung „Das zerbrechliche Paradies“ über unsere Herausforderungen an die Erde informieren. Die Ausstellung thematisierte sowohl die wunderschönen





rikt und die Lions und Leo-Clubs, die durch ihre finanzielle, ideelle und personelle Unterstützung das Camp erst möglich machen. Erst diese vielen Helfer und Gönner sind der Garant, unsere Mission der Völkerverständigung auch in Zukunft praktisch umzusetzen zu können. Mit einer WhatsApp Gruppe ist der rege und hoffentlich lange Austausch der Teilnehmer untereinander sichergestellt und wird vom Erfolg des JugendCamps

Seiten der Erde als auch die zerstörenden Folgen, die der Mensch auf seine Umwelt einschließlich der Flora und Fauna hat. Danach durften die Teilnehmer im CentrO shoppen und die ein oder anderen Mitbringsel aus Deutschland besorgen.

Am letzten Samstag ging es dann wieder sehr sportlich zu. Gemeinsam mit den Lions aus Mülheim paddelten wir vom Wehr Essen-Kettwig zum Wasserbahnhof nach Mülheim. Beim leckeren Snack war allen klar, wie wunderbar die Gruppe zu einem Team zusammengewachsen war. Am Abend gesellten sich viele Lions - und Leo - Freunde und Governor zu unserer Abschlussparty. Unsere Gäste bedankten sich mit einer gelungenen Tanzeinlage.

Nach einem tränenreichen Abschied ging es dann für die ersten Teilnehmer bereits in der Nacht zum Flughafen und Richtung Heimat. Auch der Sonntag stand ganz im Sinne der Abreise und des Aufräumens. Wie schnell 10 Tage doch vergehen können.

Insgesamt war das 40. Internationales Lions JugendCamp „Metropole Ruhr“ Distrikt 111-WR 2022 ein voller Erfolg. 20 Fremde kamen



aus ihren Ländern und 20 Freunde gingen zurück.

Unser großer Dank gebührt besonders den Lions Freunde und Leos in Castrop-Rauxel, Wuppertal, Hilden, Unna, Menden, Herne, Oberhausen und Mülheim. Wie sie uns geholfen und die Tage vorbereitet haben, das hat unseren Gästen sehr gefallen. Unser Dank geht auch an den Dist-

zeugnis ablegen.

Mein persönlicher Dank gilt dem Einsatz des Camp-Teams aus früheren Jahren mit Marc-Oliver Bönig, und Christian Watz, sowie Lea Fuchs und Gertrud Ahr. Vielen Dank für euren Einsatz und euer Engagement.

Ricarda-Joy Naffin



„Armut ist nicht natürlich, sie wurde von den Menschen geschaffen und kann deshalb überwunden sowie durch geeignete Maßnahmen ausgerottet werden. Die Beseitigung der Armut ist kein Akt der Barmherzigkeit, sondern der Gerechtigkeit.“

Nelson Mandela,
Friedensnobelpreisträger



17 Ziele* für Nachhaltige Entwicklung gemeinsam umsetzen Armut in jeder Form und überall beenden

Armut gibt es in vielen Ausprägungen. Absolute Armut, die mitunter existenzbedrohend ist, ist nicht vergleichbar mit der Situation von Menschen mit niedrigem Einkommen in Deutschland. Beide Formen der Armut müssen jedoch bekämpft werden. Es gilt die häufig von Armut betroffenen Bevölkerungsteile verstärkt in den Blick zu nehmen und Chancengleichheit zu fördern.

Was Lions auf internationaler Ebene bereits tun

Plötzliche Armut entsteht, wenn Katastrophen über Menschen hereinbrechen: bei Naturkatastrophen gehören Lions zu den Ersten, die zur Stelle sind und Hilfe leisten.

Der Katastrophenzuschuss hilft Bevölkerungsgruppen, die von Hurrikannen, Überschwemmungen, Bränden und anderen größeren Katastrophen betroffen sind.

Lions unterstützen mit Notfallzuschüssen, Wiederaufbauzuschüssen und sind bei Großkatastrophen zur Stelle, wenn es um langfristige Wiederaufbauprojekte geht.

Was wir als Lions/Leo-Club tun können

Lions Clubs unterstützen bedürftige Familien, insbesondere Kinder, Senioren und Migranten in ihrer Gemeinde. Sie fördern Tafeln und Suppenküchen und unterstützen diese mit Nahrungsmitteln, helfen Obdach-

losenunterkünften, übernehmen Unterrichtskosten für bedürftige Kinder. Sie unterstützen Gesundheitsvorsorge für Obdachlose. Sie unterstützen Entwicklungshilfeprojekte.

Was ich als Lion/Leo tun kann

Lebensmittel für Bedürftige kaufen oder bereitstellen, Geschenke für Bedürftige bereitstellen (z.B. Wunschbaumaktion). Kleidung, Spielsachen, Bücher, Decken und Schlafsäcke spenden. Lions sprechen mit Obdachlosen und ignorieren sie nicht. Sie helfen bei der Essensausgabe für Bedürftige und organisieren Spendensammlungen. Lions spenden gebrauchte Fahrräder an Hilfsorganisationen.



LEO GEMEINSAM GESTALTEN
Voller Einsatz in ein neues Amtsjahr



Das LeoLife ...

- ... erscheint einmal pro Quartal
- ... berichtet auf rund 50 Seiten über Activities, Jubiläen und Veranstaltungen von Leos und Lions
- ... inspiriert Leos und Lions
- ... ist eine Plattform für den Ideenaustausch
- ... **freut sich immer über weitere Lions-Abonnenten!**

Bei Interesse an einem Abonnement für Sie persönlich, Ihren Club- oder Distrikt-Vorstand, senden sie einfach eine **E-Mail an: leolife@leo-clubs.de**

Das Abonnement wird mit **5 Euro jährlich** (4 Ausgaben, davon 2 Print und 2 Digital) berechnet und kann jederzeit abgeschlossen werden.

„Die Weltlandwirtschaft könnte problemlos 12 Milliarden Menschen ernähren. Das heißt, ein Kind, das heute an Hunger stirbt, wird ermordet.“

Jean Ziegler,
ehem. UN-Sonderberichterstatter
für das Recht auf Nahrung



17 Ziele* für Nachhaltige Entwicklung gemeinsam umsetzen Hunger beenden und eine bessere Ernährung erreichen

Für Ernährungssicherheit, bessere Ernährung und eine Welt ohne Hunger sind nachhaltige Landwirtschaft und ländliche Entwicklung wichtige Voraussetzungen.

Das Ziel „Ernährungssicherheit“ der Agenda 2030 soll bis 2030 erreicht werden – weltweit! Zu einer nachhaltigen Ernährungssicherung können innovative und effiziente Technologien sowie eine Ausweitung des ökologischen Landbaus beitragen. Rund einer von drei Menschen auf der Welt kann kein würdevolles Leben führen, weil er sich nicht ausreichend oder nicht ausgewogen ernähren kann. Kein Mensch soll mehr ohne Wissen leben müssen, wann er seine nächste Mahlzeit bekommt.

Was Lions auf internationaler Ebene bereits tun

Hungerhilfe ist eines der fünf weltweiten Anliegen (Global Cause) von Lions Clubs International. LCI verbessert den Zugang zu Nahrungsmitteln durch Investitionen in Infrastruktur, verbesserte Transportsysteme, Kapazitäten von Tafeln, Suppenküchen und Lebensmittelausgabestellen. Lions unterstützen weltweit schulbasierte Ernährungsprogramme finanziell.

Was wir als Lions/Leo-Club tun können

Lions Clubs unterstützen den Bau oder die Erweiterung von Lebensmittelbanken, Ernährungszentren und Lebensmittellagern, den Bau oder die Erweiterung von Kücheneinrichtungen oder Speisesälen caritativer

Einrichtungen. Sie unterstützen die Beschaffung von Transportfahrzeugen zum Sammeln und Liefern von Lebensmitteln, von Kühl- und Gefrierschränken für Verderbliches.

Was ich als Lion/Leo tun kann

Lions geben Tipps für den richtigen Umgang mit abgelaufenen Lebensmitteln oder richtige Lagerung. Sie unterstützen die Kampagne „Zu gut für die Tonne“ und Initiativen wie foodsharing.de. Lions bevorzugen Nahrungsmittel, die ressourcenschonend hergestellt wurden. Sie spenden Lebensmittel an Tafeln oder direkt z.B. an obdachlose Menschen. Sie engagieren sich bei Tafeln oder anderen Hilfsorganisationen und verteilen Essen an Bedürftige.

GOP.

Veranstaltungs-Tipp: noch bis 6. November Changes- DIE CHANCE DER VERÄNDERUNG

Erinnern Sie sich an „Machine de Cirque“? Die kanadische Kompanie sorgte mit ihrer gleichnamigen Show für Begeisterung beim GOP Publikum und ist jetzt mit einem überraschenden, innovativen, poetischen Showerlebnis mit Live-Musik, atemberaubender Artistik und ansteckender Lebensfreude zurück. Vor der Kulisse einer mittlerweile verlassenen Tankstelle erzählt eine junge Gruppe von Hochleistungsartistinnen und -artisten eine Geschichte von Veränderung. Von Vergangenheit und dem Jetzt, von Festhalten und dem Loslassen – etwas, was sich der Protagonist noch nicht traut. Noch steckt er irgendwann in den 80er Jahren fest, denn damals verlor sich genau hier die Spur seiner großen Liebe. Die Telefonzelle auf dem Gelände funktioniert noch... Wird sie anrufen?



Uwe Maedchen

Kartenbestellung unter: [GOP Variété Essen, Rottstraße 30 · 45127 Essen, Fax \(02 01\) 247 93 94](mailto:info-essen@variete.de)
info-essen@variete.de, www.variete.de; Ticket- & Gutscheinhotline: (02 01) 247 93 93

„Es ist Zeit, Gesundheitsfürsorge als Teil einer 'sozialen Infrastruktur' zu konstituieren, die Gesundheit als ein öffentliches Gut begreift, das allen verfügbar sein muss.“
medico internationa



17 Ziele* für Nachhaltige Entwicklung gemeinsam umsetzen Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten

Ausreichende medizinische Versorgung und lebensrettende Medikamente für alle, gesunde Ernährung, sauberes Wasser und gute Luft sind entscheidend für Gesundheit und Wohlergehen. Die Herausforderungen sind groß: Beendigung der Pandemien, Kampf gegen Zivilisationskrankheiten, Prävention und Behandlung von Suchtkrankheiten, Senkung der Kinder- und Müttersterblichkeit, Bekämpfung von Tropenkrankheiten sowie die Verringerung der Zahl der Erkrankungen durch Umweltbelastungen. Um alle Menschen dieser Erde nachhaltig und gesund zu ernähren, ist ein Speiseplan nötig, der die Gesundheit der Menschen und des Planeten gleichermaßen schützt, die „Planetary Health Diet“.

Was Lions auf internationaler Ebene bereits tun

Drei globale Anliegen von LCI sind dem Bereich „Gesundheit und Wohlergehen“ zuzuordnen: Diabetes, Sehkraft und Kinderkrebs. Diabetes ist eine weltweite Epidemie. LCIF-Diabeteszuschüsse ermöglichen Lions Initiativen zur Diabetesaufklärung, -prävention und -bewältigung. Seit 1925 helfen Lions Blinden und Sehbehinderten mit weltweiten Programmen wie „Sight First“. Krebs ist eine häufige Todesursache bei Kindern und Jugendlichen. Lions verbessern die Lebensqualität von Kindern, die behandelt werden und ihren Familien.

Was wir als Lions/Leo-Club tun können

Lions Clubs organisieren Aufklärungsveranstaltungen zu Diabetes

und zur „Planetary Health Diet“. Sie unterstützen das Konzept „3000 Schritte“, um ältere Menschen zu erreichen, die bisher die Angebote des organisierten Sports nicht nutzen. Lions Clubs organisieren Sammelaktionen, um Brillen und Hörgeräte für die Zweitnutzung aufzubereiten.

Was ich als Lion/Leo tun kann

Lions bevorzugen Bio-Produkte, Wild und Fisch, regionale, saisonale und naturbelassene Produkte. Sie bemühen sich, Fleisch aus industrieller Tierhaltung zu vermeiden. Sie nutzen lieber Treppen statt Fahrstuhl oder Fahrrad statt Auto. Sie spenden Blut und nehmen an Typisierungen zur Knochenmarkspende teil.

Anmerkung der Redaktion:

In den nächsten Ausgaben stellen wir weitere Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen vor. Wer sich schon jetzt online umfassend informieren möchte - hier der Link: <https://unric.org/de/17ziele/>

Die außergewöhnliche Golfrunde

Gewinner sind die Tafel-Kindertische und DJK Franz-Sales-Haus



Wie man spielend ein Rekordergebnis erzielt und damit 15.000 Euro für Kinder zusammenbringt, haben die Essener Lions-Clubs Ludgerus und Stadtwald jetzt bei einem Golfturnier auf dem ETUF-Gelände am Baldeneysee unter Beweis gestellt. Der Nettoerlös der Veranstaltung kommt vollständig den Essener Kindertischen (Tafel e.V.) und dem DJK Franz-Sales-Haus e. V. zugute.

Die Lions-Akteure um Peter Kappert (Stadtwald), Claus Brinkmann, Bodo Brandau (Ludgerus) und Ihre Mitstreiter hatten sich zum Turnier einiges einfallen lassen. So entstand ein Golf-Booklet, in dem auf humorige Weise die Anlage beschrieben wurde und nicht immer ernstgemeinte Tipps gegeben wurden. Allein durch dieses Büchlein kamen 5000 Euro zusammen. Bei der Tombola am Abend gab es kei-

ne Verlierer – jedes Los g e w a n n . Auch hier wieder Außergewöhnliches: einer der Preise lebender Baum.

Und natürlich wurde Golf gespielt. Mit am Start Ulrich Estermann, bis Mai dieses Jahres Deutscher Meister im Rollstuhl-Golf. Der





72jährige aus Bielefeld hatte vor 18 Jahren einen Motorrad-Unfall und ist seitdem querschnittsge- lähmt.

Und da man Golf nicht im Sitzen spielen kann, sind die speziellen Rollstühle so konstruiert, dass sie den Benutzer in die Vertikale hieven, um Golfen zu können. Weiter am Start stellvertretende Vorsitzende des Sportausschusses der Stadt Essen, Ralf Bockstedte – ebenfalls ein Rollstuhlfahrer. In Richtung Siebertreppchen golfte sich Anna Franca Mannheims (Teilnehmerin der Behinderten-Spiele „Special Olympics“) mit Ihrer Partnerin Rita Albrecht-Zander und erzielten einen ausgezeichneten 3. Platz. Estermann: „Das Golfspiel bringt ein Stück Freiheit zurück.“

Insgesamt nahmen 84 Personen am Turnier teil. Gewonnen haben Mischa Horstmann und Andreas Schwarzer, sowie Bodo und Bastian Brandau in Ihren Klassen. Leider wurde der Hauptpreis – ein MiniCooper für ein „HOLE IN ONE“ nicht erreicht.

Aber das war nicht das Wichtigste. Die Hauptsache an diesem Tag war die Hilfe für Kinder - DJK Franz-Sales-Haus und Essener Kindertische. Tafel-Chef Jörg Sartor: „So macht Golf erst richtig Spaß...“

Peter Klappert

Lions Hilfswerk Wuppertal **Bergischer Löwe**

Der Knabenchor im Bergischen Land



WUPPERTALER KURRENDE

LAUDATE DOMINUM

BENEFIZKONZERT ZUGUNSTEN DER
WUPPERTALER KINDER-TAFEL



Freitag
23.09.2022
19:30 Uhr

Friedhofskirche
Hochstraße 15
42105 Wuppertal

Wuppertaler Kurrende
Lukas Baumann, *Leitung*

Spenden erbeten

**Eintritt
frei!**

Snacks & Getränke
ab 18 Uhr



Informationen zum Konzert und mehr auf www.krrn.de/termine





Zusammenarbeit zwischen Lions und Leos in Mülheim an der Ruhr

Der Lions Club Mülheim/Ruhr und der Leo-Club Mülheim (Ruhr) arbeiten seit vielen Jahren eng zusammen.

Ein Schwerpunkt ist der jährliche Weihnachtsbaumverkauf am Mülheimer Bismarckturm. Hierbei verkaufen die Lions Anfang Dezember 400 Bäume, die eine Woche vorher im Sauerland selbst geschlagen werden. Die Leos transportieren diese Bäume anschließend zu den Kunden nach Hause. Bei dieser Activity sind viele helfende Hände notwendig, so dass Lions, Lionsessen und Leos gemeinsam unter dem Motto »We serve« anpacken.

Im abgelaufenen Amtsjahr 2021/22 gab es in Mülheim an der Ruhr die Besonderheit, dass Dr. Henner Kollnig Präsident des Lions Clubs war und seine Tochter Elgin Ulrike Petra Kollnig Präsidentin der Leos. Eine weitere Zusammenarbeit zwischen Lions und Leos war dieses Jahr eine gemeinsame Spendenübergabe an das Centrum für bürgerliches Engagement e.V. (CBE) zugunsten der Ukraine-Hilfe.

Aktuell kümmert sich das CBE um die Flüchtlinge aus der Ukraine vor Ort in Mülheim und koordiniert dort die ehrenamtlichen Hilfen. Hierbei geht es um Deutschkurse, Alltagsbetreuung, Sport- und Freizeitorganisation sowie Unterstützung bei Behördengängen, die ehrenamtliche Helfer in verschiedenen Stadtteilen in Mülheim übernehmen.

Das CBE freute sich über eine Spende über 4.000 EUR vom Lions Club und über 500 Euro von den Leos, die im Mai 2022 im Rahmen einer gemeinsamen Spende übergeben wurde.

**Elgin Ulrike Petra Kollnig
und Henner Kollnig**



Wittener Tafelmusik - Cocktail-Bar für den guten Zweck



Die kleine, schmucke Cocktailbar der Lions Freundinnen Witten Rebecca Hanf war bei dem beliebten Stadtfest »Tafelmusik« ein voller Erfolg! Tatkräftige Hilfe erhielten die Lions Freundinnen von den Leos Leonie Bern und Hanna Wilming. Bei herrlichem Sommerwetter waren immerhin 700 Wittener*innen unterwegs oder saßen mit Freund*innen, Arbeits- und Vereinskollegen*innen unterwegs oder an reservierten Tischen und ließen sich das mitgebrachte Essen schmecken. Die leckeren Caipirinhas - ob mit oder ohne Alkohol - wurden gerne getrunken und sorgten für gute Stimmung und zufrieden stellende Einnahmen. Der Gewinn kommt dem Verein »Ukraine Hilfe Witten e.V.« zugute.

Das Duo »Good News«, eigens für die Cocktailbar engagiert, brachte die Menschen zum Tanzen und Mitsingen. Sänger, Gitarrist und



Blues-Harp-Spieler Andreas Offer und Bassist Klaus Greb kamen mit der Mischung aus Rock, Blues und

Country sehr gut an.
Gabriele Schulte-Ebner

Sportlicher Start in der neuen Heimat: Lions Clubs statten Flüchtlingskinder mit Sportsachen aus



Die beeindruckende Summe von 22.500 Euro haben die Wuppertaler Lions Clubs gesammelt, um Flüchtlingskinder zu unterstützen. Sozial- und Schuldezernent Dr. Stefan Kühn konnte jetzt stellvertretend für die Wuppertaler Grundschulen 500 Gutscheine entgegennehmen. Sie ermöglichen es den neu eingeschulten Kindern, sich Sportkleidung für den Unterricht zu besorgen.

Julia Schmidt und Ralf Ehser hatten im Frühjahr, stellvertretend für die sechs Lions Clubs Wuppertal, die Initiative ergriffen, um etwas für die Kinder zu tun, die mit ihren Familien nach Wuppertal geflüchtet sind. Viele stammen aus der Ukraine.

Sie hatten sich deshalb mit Dezernent Dr. Kühn und mit Heike Waltenberg vom Kommunalen Integrationszentrum im Ressort Zuwanderung und Integration über Möglichkeiten ausgetauscht, die

Kinder, die in diesem Jahr in die Internationalen Sprachklassen neu aufgenommen werden, gezielt zu unterstützen. Schnell wurde deutlich, woran es unter anderem hapert: Den Kindern fehlt oft die komplette Sportbekleidung samt Hallenschuhen, um am Sportunterricht teilzunehmen. Auch wenn es zur Einschulung eine Pauschale für die Schulsachen-Ausstattung gibt, bleiben hier Lücken.

Durch Unterstützung der Lions Stiftung Deutschland, des Lions-Hilfswerks Soziale Dimensionen e.V., der sechs Wuppertaler Lions Clubs und der Inhaber von Sport Direkt, Martin Schwarz und Thomas Heymann, konnten Schmidt und Ehser eine Summe von 22.500 Euro an Spenden zusammentragen.

In einem ersten Schritt wurden 500 nummerierte Gutscheine, einlösbar bei Sport Direkt, für ein Kindersportoutfit gedruckt. Nach der jetzt erfolgten offiziellen Übergabe an der Grundschule Kruppstraße werden

die Schulleitungen aller Wuppertaler Grundschulen mit internationalen Sprachklassen in den nächsten Tagen persönlich durch einen Vertreter der Wuppertaler Lions Clubs aufgesucht und die Gutscheine übergeben.

Sozial- und Schuldezernent Dr. Stefan Kühn: „Wir freuen uns sehr über die Initiative der Lions Clubs und danken ganz herzlich für diese wertvolle Unterstützung. Für die Kinder ist ein Start in einer neuen Umgebung und einer neuen Sprache alles andere als einfach. Umso wichtiger, dass sie in ihrem neuen Wuppertaler Zuhause gut ankommen und sich willkommen fühlen. Die gute Ausstattung mit Sportsachen wird hierzu einen Teil beitragen – und es den Kindern zudem ermöglichen, sportlich aktiv zu sein. Auch das kann für ihre Situation hilfreich sein. Wir danken herzlich!“

Ulrike Schmidt-Keßler

Distrikt	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	23. - 25.09.2022		Jumelage mit Distrikt 103 Île de France-Ouest	Wuppertal
	15.10.2022		1. Distrikt Versammlung	Wuppertal
	27.-30. Oktober 2022		67. Europa Forum	Zagreb
	27.-29. Januar 2023		Leo Europa Pre-Forum	Stuttgart
	8.3. oder 22.3.23		3. Kabinettsitzung	Beckmannshof
	22.04.2023		2. Distrikt Versammlung	Wuppertal
	06.05.2023		Leo-Lions-Service Day	
	11. bis 14. Mai 2023		KDL "Quellen der Gesundheit"	Wiesbaden
	13. Mai 2023		70. MDV - MD 111–2023	Wiesbaden
	17. - 24. Juni 2023		Special Olympics World Games	Berlin
	offen		4. Kabinettsitzung /Amtsübergabe	offen
	07.-11. Juli 2023	Boston	105. International Convention	

Die Termine für Schulungen finden sich auf der Homepage:
<https://111wr.lions.de/workshops/seminare>) und im Signal

Club	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	23.09.2022	19:30	Kurrende-Konzert LC Bergischer Löwe Wuppertal	Friedhofsirche, Hochstraße 15, Wuppertal

Leos	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
	23.-25.09.2022		31. Distrikt-Jumelage mit dem Pariser Partnerdistrikt	Wuppertal
	15.10.2022		1. Distrikt-Versammlung	Wuppertal
	11.-13.11.2022		Multi-Distrikt-Seminar (MD-Seminar)	Koblenz
	12.11.2022		2. MDRK	Koblenz
	10.12.2022		2. DT und gemeinsames Glühwein trinken	Essen (?)

Liebe Lions, liebe Leos,

gerne veröffentlichen wir Ihre/Eure Termine, bitte rechtzeitig einreichen unter: signal@lions-wr.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20.10.2022

Wir bitten Sie Texte ausschließlich als Worddateien und Bilder in jpg 300 dpi-Auflösung zu liefern, bei Fremdbildern unbedingt Fotonachweis mitliefern! Den Autor bitte immer mit angeben! Auch Eure Veranstaltungen veröffentlichen wir sehr gerne. Bitte senden Sie uns ein Plakat als pdf zu. Wir wünschen allen Veranstaltungen ein gutes Gelingen.

Eure Redaktion